

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

02.02.2021

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung des Rates am 04.02.2021 Anlaufhilfen 2021 für eine „Nach-Corona-Phase“

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt dem Rat ein Konzept vorzulegen, wie gemeinsam mit einer Vielzahl von Bochumer Akteuren Maßnahmen durchgeführt werden können, die zu einer Revitalisierung von Handel, Gastronomie, Kultur, Tourismus, Veranstaltungen usw. in der Zeit nach der Corona-Pandemie in Bochum führen können. Die Maßnahmen sollten in sich verzahnt sein und die handelnden Akteure gemeinschaftlich in ihrem Wirken unterstützen, Bochum als lebenswerte Stadt zu präsentieren und die Bochumer Bevölkerung als aktive Beteiligte anzusprechen. Ausdrücklich sollen die Maßnahmen auf einem solidarischen Pakt beruhen, zu dem alle Akteure ihren Beitrag leisten.

Begründung:

Die Corona-Pandemie dauert anhaltend an. Mit der Entwicklung von Impfstoffen und der anlaufenden Impfung der Menschen zeigt sich, dass es möglich ist, wieder in ein „normales Leben“ einzutreten. Für diesen Zeitpunkt, der hoffentlich bereits im Jahr 2021 wieder teilweise erreichbar ist, müssen Angebote geschaffen werden, die Bochumer Akteure und Bochumer Bürgerinnen und Bürger nutzen und damit zu einer Vitalisierung des Allgemeinwesens der Stadt beitragen.

Mit den bereits im Jahr 2020 lokal initiierten Maßnahmen zur Stärkung verschiedenster Wirtschaftszweige hat Bochum bewiesen, wie auf Krisensituationen reagiert werden kann. „Wissen, Wandel, WIR-Gefühl“ bleibt auch in Krisenzeiten für Bochum ein entscheidender Kompass. Die Kampagnen unter dem Motto „Hier, wo das WIR noch zählt“ unterstützen das solidarische Miteinander in unserer Stadt. Die bisherigen Maßnahmen bilden ein starkes Fundament, auf dem heute aufgesetzt und ein fortgeschriebenes Konzept für die nähere Zukunft Bochums erarbeitet werden kann.

Burkart Jentsch
Fraktion „Die SPD im Rat“

Barbara Jessel / Sebastian Pewny
Fraktion „Die Grünen im Rat“